



Familienradeln an Pfingstmontag

Zwölf St. Ingberter Gemeindemitglieder, vom Kleinkind bis zum Senior, schwangen sich am Pfingstmontag aufs Fahrrad. Bei herrlichem Sonnenschein machten sie sich auf die „Sieben-Weiher-Tour“. In vier Stunden absolvierten sie 23 Kilometer. Der Nachmittag klang in der Kirche aus. Dort hatten fleißige Helfer bereits das Essen vorbereitet.

Von St. Ingbert aus gehen viele Radtouren in die waldreiche Umgebung. Eine besonders bei Familien beliebte Strecke ist die „Sieben-Weiher-Tour“. Vom Schwimmbad „Das Blau“ geht es dabei abseits von Autostraßen durch die schöne Natur.

Um 11:00 trafen sich die Radfahrer der Kirchengemeinde auf dem Parkplatz des Schwimmbades. Erstes Etappenziel war der Wombacher Weiher östlich von St. Ingbert. Dort gab es die erste Pause an der Kneipp-Anlage. Die Anlage wurde erst kürzlich neu hergerichtet. Neben einem Wassertretbecken für die Beine gibt es ein Tauchbecken für die Arme; eine kühle und belebende Erfrischung.

Weiter ging es zum Glashütter Weiher nach Rohrbach. Nach kurzer Trinkpause führte der Weg durch den Wald zum Geistkircher Hof. Markantes Bauwerk dort ist die Marienkapelle. Sitzgelegenheiten rund um die Kapelle luden zum längeren Verweilen.

Frisch gestärkt erreichten die Radfahrer schließlich den Niederwürzbacher Weiher. Der ist ein beliebtes Ausflugsziel direkt an der Bahnstrecke zwischen St. Ingbert und Pirmasens. So sah man hier auch viele Wanderer und Radfahrer.

Die Kleinen tummelten sich auf dem Spielplatz. Schaukeln, Rutschen, Klettern, die Zeit ging viel zu schnell vorbei. Bald hieß es: Aufsitzen und nach St. Ingbert zurück.

Der Weg führte dabei immer auf Rad- und Wanderwegen bis zum Parkplatz an der Autobahnanschlussstelle St. Ingbert-Mitte. Von dort war es nur noch ein Katzensprung bis zur Kirche. Hier war für die hungrigen Ausflügler das Mittagessen schon bereitet.

5. Juni 2017

Text: [Achim Weinand](#)

Fotos: [Achim Weinand](#)

